

Protokoll der Ratssitzung am 24.9.2016 in Frankfurt Saalbau Dornbusch, 11-17 Uhr

Teilnehmendenliste: (z. Zt. wird noch mit dem Datenschutzbeauftragten geklärt, in welcher Form sie veröffentlicht werden kann)

Tagesordnung wird mit wenigen Verschiebungen verabschiedet

Input von Prof. Dr. Andreas Nölke zum Thema:

“neoliberal, rechtspopulistisch oder solidarisch - wie kann ein gerechtes Europa gestärkt werden?”

Die Folien der Präsentation und ein Audiomitschnitt stehen im Netz zur Verfügung:

<http://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/gremien/rat/berichte/audio-und-video/#c90863>

Diskussion (die folgenden Punkte sind Aspekte, die in der Diskussion geäußert wurden, keine Beschlüsse):

- es herrscht eine allgemeine Unzufriedenheit über den Mangel an Demokratie der EU Institutionen,
- mit einer Kampagne können auch einfache Menschen angesprochen werden
- die Debatte über den EuGH sollte nicht zu stark betont werden
- der schleichende Umbau/Missbrauch des Rechtes muss mehr beachtet werden
- positive Aspekte der EU sind gemäß Umfragen: keine Grenzkontrollen und kein Geldumtausch wegen Euro
- Die Politik und große Teile der Medien sehen die nicht vorhandene Gewaltenteilung nicht als wesentliches Thema, weswegen es auch nicht angegangen wird.
- Kampagnen: „Genug für alle“ und „Reichensteuer“ sind bestehende Ansatzpunkte
- Herausfinden, was die Menschen inhaltlich bewegt
- Kampagnenidee: werben für einen europäischen Verfassungskonvent
- Kampagnen mit Perspektiven für Menschen, gegen Rechtspopulismus
- im Kampf gegen die Freihandelsabkommen ist inhaltlich bereits viel Kritik gegen die EU
- Kongress und Kampagnen mit Schwerpunkt der sozialen Frage
- PG Eurokrise arbeitet zum Thema, personell zu dünn besetzt
- der neu gewählte Rat könnte in seiner nächsten Sitzung die Europafrage in den Mittelpunkt stellen

Sitzung des Trägervereins

Protokoll Andreas von Baajien (wird an anderer Stelle veröffentlicht)

Stand der Gemeinnützigkeit

am 10.11. findet die Gerichtsverhandlung zu unserer Klage beim Finanzgericht Kassel um 9:45 Uhr statt

Bitte um Zuschauerpräsenz aus unseren Reihen

G20 in Hamburg

- am 23.09. erstes Treffen in Hamburg mit vielen Partnern (NGOs, Nordkirche, RLS, IL u. weitere)
- viele der Gruppen wollen zu G20 arbeiten, sind noch in der Phase der Sondierung
- auch die bundesweite Plattform hat noch keine konkreten Pläne
- am 18./19. März Treffen der G20 Finanzminister in Baden-Baden, Möglichkeit der Proteste für Gruppen aus dem Süden
- erstes Treffen der Attac internen PG am 9.9. in BB. Diskussion über Inhalte, Formen und Aufgabenverteilung, Anträge für den Herbststratagie sind in Arbeit
- der inhaltliche Rahmen wird grob abgesteckt und später konkretisiert
- Alternativgipfel, Ziviler Ungehorsam und Demo sollen stattfinden.
- am 22.09. gab es in Hamburg ein Treffen auf Einladung der RLS, sie plant eine Veranstaltungsreihe im Vorfeld

Bericht vom WSF / Charta von Attac

Carolina berichtete vom WSF (9.-14.8.) in Montreal:

In Montreal haben sich die Attac-Verbände getroffen (Globattac); auf der Tagesordnung waren u.a. Änderungen der

Charta. Der Prozess ist nicht abgeschlossen. Es bleibt Zeit zu diskutieren, zuerst beim Treffen der AG Internationales auf dem Ratschlag. Die noch gültige Charta steht hier: <https://www.attac.org/de/charta-von-attac-international>, der zur Zeit gültige Entwurf wird den Ratsmitgliedern zugeschickt.

Zum Stand der „Steuerungsgruppe“

- Ralf verlas ein Papier der Gruppe, es ist auf der Rats-Seite unter folgendem Link zu finden: http://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20160924_Bericht_der_Steuerungsgruppe.pdf
- die Internet Seite der Gruppe ist immer noch nicht auf dem Attac-Server, es soll bald nachgeholt werden
- auf dem Herbstratschlag soll die AG von Ergebnissen seit dem letzten Ratschlag berichten

„Mach mit bei Attac“ und Grottian Papiere

- bisher wenig Ergebnisse, es wird versucht bis zum Herbstratschlag konkreter zu werden

Nachklang zur Großdemo

- Viel Arbeit und Mobilisierung in den Regionen und Städten
- großer Einsatz des Bundesbüros
- Auswertung im Trägerkreis erfolgt kommende Woche
- Abschottung nach Rechts hat gut funktioniert
- Wünsche und Kritik an Hanni und Roland senden
- nicht in allen Städten Attac Redner*innen
- noch größere Demo nicht möglich
- auf europäischer Ebene fanden auch Demonstrationen statt: u.a. in Brüssel (20.9.) und in Österreich (17.9.), weitere sind in Frankreich (15.10. Demo in Paris) , in Spanien in Vorbereitung – Liste auf der attac-Seite vorhanden.

- 18. Oktober Abstimmung zur vorl. Anwendung von CETA im EU Ministerrat
- 27./ 28. Oktober Unterzeichnung in Brüssel (Kanada /EU)
- Diskussionen in vorh. Strukturen und Bündnissen weiterführen
- auf Ratsklausur Debatte über Freihandel mit neuen Wegen der Wissensweitergabe
- bessere Sichtbarkeit internationaler Demos auf Attac Internet Seite
- mit Gewerkschaftsbasis zusammen arbeiten

Blockupy 2.9. Berlin

- Demo vor dem Finanzministerium wurde früh gestört
- Aktion war nicht sichtbar
- wie und ob Blockupy weiter geführt wird, ist nicht geklärt

Anti-Rassismus Demo 3.9. Berlin

- Demo ist gemessen an den Erwartungen vom Frühjahr gescheitert, zu wenig Teilnehmer, Linke, Gewerkschaften und auch Attac haben es nicht geschafft, genügend zu mobilisieren
- Zusammenarbeit mit linksradikalem Spektrum war produktiv und wichtig

Welcome2Stay Treffen 4.9. Berlin

- gute Beteiligung
- Beschluss von Leipzig bekräftigt
- bundesweite Vernetzung weiterhin gut
- 1. Halbjahr 2017 weiteres Treffen in Leipzig

Gut dass alle 3 Aktionen terminlich miteinander verknüpft waren
Lokale Gruppen sollten stärker in solche Aktionen eingebunden werden
Tagesordnungspunkt für Ratsklausur: unsere Rolle in den einzelnen Bündnissen

Herbstratschlag

- Vorbereitung läuft, Grundstruktur des Programms steht
- Ulrike Hermann hat zugesagt
- wer übernimmt den Bericht des Rates?
- Protokollanten werden gesucht

European Summer University Toulouse (ESU)

- Termin 18.- 22.8./ ob sie stattfindet klärt sich im Herbst
- Attac D sagt 45.000 € zu
- weitere Unterstützung aus D (personell) ist wichtig

1 Antrag auf Anerkennung der bundesweiten AG Globalisierung und Migration

2 Antrag auf Anerkennung der bundesweiten AG Kultur

zu Antrag 1 – wird einstimmig angenommen

zu Antrag 2 – die AG erfüllt noch nicht die Bedingung, dass sie seit 1 Jahr aktiv ist; der Antrag geht zurück mit der Aufforderung, ihn in 6 Monaten erneut zu stellen, für 2017 soll die AG ein Grundbudget wie die anerkannten AGs bekommen.

Verschiedenes

- Aufruf zur Friedensdemo am 8.10. in Berlin
- Attacies sind eingeladen, am 25./26.11. an der europäischen Konferenz in Brüssel teilzunehmen: „RIGHTS 4 ALL NOW!“ Soziale und Arbeitnehmerrechte in Zeiten von Austerität und Deregulierung. Verstärkung und Vernetzung der Kämpfe in Europa. Initiiert von Alter Summit

26.9.2016

Sonja Taubert

7.10.2016

Veränderungen und Ergänzungen von Ratsmitgliedern über die Rats-Liste